JMU Würzburg
Engl. Lit.- und Kulturwiss. & Amerikanistik

Informationen zum schriftlichen Staatsexamen → Klausur LITERATURWISSENSCHAFT

Die beste Vorbereitung auf das Staatsexamen ist das Studium!

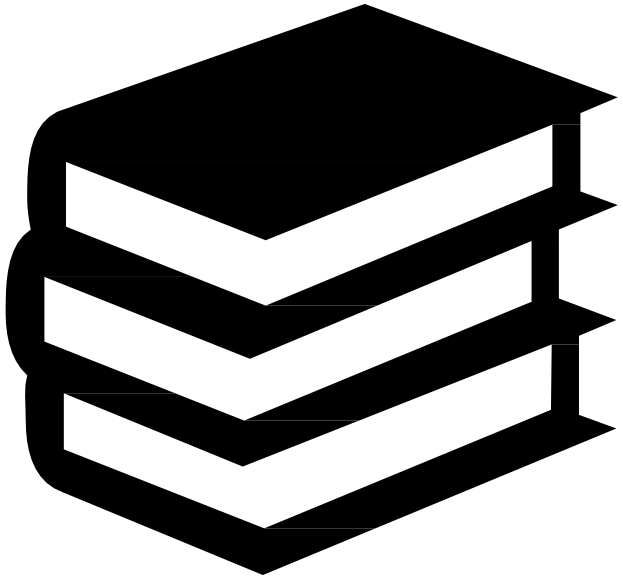
GLIEDERUNG

I. StEx LA vertieft (Gymnasium)

II. StEx LA nicht-vertieft (GS / RS / MS)

III. Vorbereitung auf die Klausur

IV. Klausurbearbeitung: Techniken



I. StEx LA vertieft (Gymnasium)

WISSENSCHAFTLICHE KLAUSUR LEHRAMT VERTIEFT

→Zu den Bestimmungen siehe: **LPO I, Abschnitt V, § 64, Abs. 2**
Online unter: http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-64

- Klausursprache: **Deutsch** (keine Ausnahmen)
- Bearbeitungszeit **3 Stunden**
- **Themenangebot**: Für alle (anglistischen und amerikanistischen) Themenfelder je ein Thema [s.u.]
- Aber: **Nur EIN Thema bearbeiten!**
- Benotung: Ausschließlich **'glatte' Noten** – von 1 ('sehr gut') bis 6 ('ungenügend')

[Alle Angaben ohne Gewähr; siehe stets LPO!]

- **THEMENBEREICHE in der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft (vertieft)**

- **14 Themen/bereiche – aber nur ein Thema darf bearbeitet werden!**

1. **Dramatische Texte bis ca. 1700** (rein anglistisches Thema)
2. **Dramatische Texte ab 1890**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
3. **Lyrische Texte bis inkl. Romantik**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
4. **Lyrische Texte nach der Romantik**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
5. **Narrative und expositorische Texte von ca. 1650 bis ca. 1800**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
6. **Narrative und expositorische Texte im 19. Jahrhundert**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
7. **Narrative und expositorische Texte im 20. und 21. Jahrhundert**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
8. **Neuere englischsprachige Literaturen**
   → keine Unterteilung in 'Nationalphilologien': Gemeint sind Texte aus der ganzen englischsprachigen Welt (z.B. Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, Karibik, Kanada u.s.w.)



Am Wü → **! Siehe Kurs Staatsexamsvorbereitung (epochenübergreifend) jedes Semester + Foundations-Lehrveranstaltungen! [s.u.]**



- **THEMENBEREICHE in der englischen *und* amerikanischen Literaturwissenschaft (vertieft)**

- **14 Themen/bereiche – aber nur ein Thema darf bearbeitet werden!**

1. **Dramatische Texte bis ca. 1700** (rein anglistisches Thema)

→ **VORBEREITUNGSKURS meist im SoSe**

2. **Dramatische Texte ab 1890**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
3. **Lyrische Texte bis inkl. Romantik**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
4. **Lyrische Texte nach der Romantik**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
5. **Narrative und expositorische Texte von ca. 1650 bis ca. 1800**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
6. **Narrative und expositorische Texte im 19. Jahrhundert**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
7. **Narrative und expositorische Texte im 20. und 21. Jahrhundert**
   a) anglistisch // b) amerikanistisch
8. **Neuere englischsprachige Literaturen**
   → keine Unterteilung in 'Nationalphilologien': Gemeint sind Texte aus der ganzen englischsprachigen Welt (z.B. Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, Karibik, Kanada u.s.w.)



Vorbereitungskurse bereiten auf spezielle Epochen & Genres sowie teilweise auch auf andere Themen der eng. Lit. vor.

→ **VORBEREITUNGSKURS meist im WiSe**

AUFGABENSTELLUNG engl. *und* amerikan. Literaturwissenschaft (vertieft)

- Verlangt wird eine **literaturgeschichtlich situierte** und **terminologisch gut informierte Interpretation** literarischer Texte (vgl. LPO I, § 68, 3d, bb).
- Es werden *immer* **Texte zur Interpretation** vorgelegt. (*Keine 'freien' Aufsatzthemen!*)
  - Länge der Textvorlage: i. d. R. eine DIN A4-Seiten (Lyrik eher weniger; Drama teilw. mehr); meist mit Zeilenzählung.
  - Die Kenntnis des Textes in seiner Gesamtheit darf in der Aufgabenstellung *nicht* vorausgesetzt werden.
  - Die vorgelegten Texte sind mit einer **Quellenangabe** versehen (i. d. R.: Autor/in sowie Jahr der Erstpublikation). *[→ Bei Bearbeitung hilfreich!]*
- I. d. R. Untergliederung in **drei Teilaufgaben** bzw. Teilfragen.

  → Mindestens eine der Teilaufgaben soll sich auf **textanalytische und interpretatorische Gesichtspunkte** sowie mindestens eine auf die **literatur- und kulturgeschichtliche Situierung** des Textes beziehen.

! Alte Staatsexamensaufgaben (vertieft sowie nicht-vertieft) unter folgendem Link:
https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/anglistik-amerikanistik/elw/downloads/

[Alle Angaben ohne Gewähr; siehe stets LPO!]

Much Ado About Nothing, Frühjahr 2022

1. Analysieren Sie die vorliegende Passage hinsichtlich des Liebes- und Ehediskurses!

2. Interpretieren Sie die Passage im Kontext der Funktionen gängiger Topoi der Romanze wie der Liebeskrankheit und der die Situation aufklärenden Schriftstücke!

3. Vergleichen Sie die vorliegende Passage mit zwei weiteren Ihnen bekannten elisabethanischen Komödien und positionieren Sie diese jeweils im Kontext der Konventionen und gängigen Motive der elisabethanischen Komödie! Nehmen Sie dabei auch Bezug auf allgemeine Traditionslinien und Theorien der Komödie!

BEATRICE, *unmasking*
I answer to that name. What is your will?
BENEDICK
Do not you love me?
BEATRICE Why no, no more than reason.
BENEDICK
Why then, your uncle and the Prince and Claudio
Have been deceived. They swore you did.
BEATRICE
Do not you love me?
BENEDICK Troth, no, no more than reason.
BEATRICE
Why then, my cousin, Margaret, and Ursula
Are much deceived, for they did swear you did.
BENEDICK
They swore that you were almost sick for me.
BEATRICE
They swore that you were well-nigh dead for me.
BENEDICK
'Tis no such matter. Then you do not love me?
BEATRICE
No, truly, but in friendly recompense.
LEONATO
Come, cousin, I am sure you love the gentleman.

CLAUDIO
And I'll be sworn upon 't that he loves her,
For here's a paper written in his hand,
A halting sonnet of his own pure brain,
Fashioned to Beatrice. *He shows a paper.*
HERO And here's another,
Writ in my cousin's hand, stol'n from her pocket,
Containing her affection unto Benedick.
She shows a paper.
BENEDICK A miracle! Here's our own hands against
our hearts. Come, I will have thee, but by this light
I take thee for pity.
BEATRICE I would not deny you, but by this good day, I
yield upon great persuasion, and partly to save your
life, for I was told you were in a consumption.
BENEDICK Peace! I will stop your mouth.
They kiss.
PRINCE
How dost thou, Benedick, the married man?
BENEDICK I'll tell thee what, prince: a college of
wit-crackers cannot flout me out of my humor.
Dost thou think I care for a satire or an epigram?
No. If a man will be beaten with brains, he shall
wear nothing handsome about him. In brief, since I
do purpose to marry, I will think nothing to any
purpose that the world can say against it, and
therefore never flout at me for what I have said
against it. For man is a giddy thing, and this is my
conclusion.—For thy part, Claudio, I did think to
have beaten thee, but in that thou art like to be my
kinsman, live unbruised, and love my cousin.

CLAUDIO I had well hoped thou wouldst have denied
Beatrice, that I might have cudgeled thee out of thy
single life, to make thee a double-dealer, which out
of question thou wilt be, if my cousin do not look
exceeding narrowly to thee.
BENEDICK Come, come, we are friends. Let's have a
dance ere we are married, that we may lighten our
own hearts and our wives' heels.
LEONATO We'll have dancing afterward.

BENEDICK First, of my word! Therefore play, music.—
Prince, thou art sad. Get thee a wife, get thee a wife.
There is no staff more reverend than one tipped
with horn.

(Quelle: Shakespeare, William. *Much Ado About Nothing*, edited by Barbara A. Mowat and Paul Werstine. *Folger Shakespeare Library*, Simon & Schuster, 2018, S. 193f.)

Empfehlungen



- Belegen Sie bereits vor dem Staatsexamensvorbereitungskurs Seminare, in denen Sie sich thematisch auf das Staatsexamen vorbereiten können
- Lesen Sie viele Primärtexte, auch Sekundärtexte und historische (Literatur-)Geschichten – auch als Podcasts, Videos etc. – aus ‚Ihrer' Epoche / Ihrem Spezialgebiet
- Wiederholen Sie literarische Fachtermini und wenden diese an
- Bearbeiten Sie Beispielklausuren, schreiben Sie viel per Hand und vergleichen Sie Ihre Analysen mit anderen
- Schließen Sie sich ggf. in Lerngruppen zusammen

II. StEx LA nicht-vertieft (GS / RS / MS)

Klausur Lehramt nicht-vertieft

- Bearbeitung einer Aufgabe aus Literaturwissenschaft *oder* Sprachwissenschaft
- Bearbeitungszeit: **3 Stunden** / Klausursprache: **Deutsch**
- Gewähltes *Gebiet* (→ Literaturwiss. oder Sprachwiss.) ist bereits bei der Meldung zur Prüfung anzugeben!

Klausur Lehramt nicht-vertieft

→ BEISPIEL LITERATURWISSENSCHAFT (d. h.: "Literarische Interpretation"):

- Auswahl unter **drei Themen**, die drei unterschiedliche literarische **Genres** vertreten – nämlich:
  a) Ausschnitt aus einem ROMAN oder einer KURZGESCHICHTE. Der Text kann der englischen *oder* der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
  b) Ausschnitt aus einem DRAMA. Der Text kann der englischen *oder* der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
  c) Ein oder zwei GEDICHTE. Der/Die Text/e kann/können der englischen *und/oder* der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
- Die Texte stammen immer aus der **englischen und/oder amerikanischen Literatur des 19. oder 20. Jahrhunderts**.
- Sie sind anhand von **drei Leitfragen** zu interpretieren, wobei auch auf literaturhistorische Zusammenhänge einzugehen ist.

! Alte Staatsexamensaufgaben (vertieft sowie nicht-vertieft) unter folgendem Link:

https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/anglistik-amerikanistik/elw/downloads/

[Alle Angaben ohne Gewähr; siehe stets LPO!]

Thema Nr. 2

William Wordsworth, „Composed upon Westminster Bridge, September 3, 1802" (1807)

Earth has not any thing to show more fair:
Dull would he be of soul who could pass by
A sight so touching in its majesty:
This City now doth, like a garment, wear
The beauty of the morning; silent, bare,
Ships, towers, domes, theatres, and temples lie
Open unto the fields, and to the sky;
All bright and glittering in the smokeless air.
Never did sun more beautifully steep
In his first splendour, valley, rock, or hill;
Ne'er saw I, never felt, a calm so deep!
The river glideth at his own sweet will:
Dear God! the very houses seem asleep;
And all that mighty heart is lying still!

(Quelle: Wordsworth, William. „Composed upon Westminster Bridge, September 3, 1802". *The Norton Anthology of English Literature*. Ed. Stephen Greenblatt. New York [u. a.]: Norton, 2006. 1548. Print.)

1. Beschreiben Sie die formalen Ebenen des Gedichtes!

2. Erörtern Sie die im Gedicht gestalteten Themen- und Bildbereiche der Stadt, der Natur sowie der Zeit und zeigen Sie, wie diese miteinander verknüpft sind!

3. Ordnen Sie W. Wordsworths Gedicht literaturhistorisch sowie anhand genretypischer Merkmale ein!

Empfehlungen



- Belegen Sie bereits vor dem Staatsexamensvorbereitungskurs Seminare, in denen Sie sich thematisch auf das Staatsexamen vorbereiten können
- Lesen Sie viele Primärtexte, auch Sekundärtexte und historische (Literatur-)Geschichten – auch als Podcasts, Videos etc. – aus dem 19./20. Jhd.
- Wiederholen Sie literarische Fachtermini und wenden diese an
- Bearbeiten Sie Beispielklausuren, schreiben Sie viel per Hand und vergleichen Sie Ihre Analysen mit anderen
- Schließen Sie sich ggf. in Lerngruppen zusammen

III. Zur VORBEREITUNG auf die Klausur

VERFAHREN und HILFSMITTEL der StEx-Vorbereitung

- ✓ Grundregel:
  Die Vorbereitung auf das Staatsexamen einschließlich der wissenschaftlichen Klausur erfolgt **im Gesamtverlauf des Studiums** (und nicht erst im Rahmen der unmittelbaren Prüfungsvorbereitung).
  - → Von Anfang an und durch das ganze Studium hindurch **kontinuierliches Lesen** von **Primär- und Sekundärliteratur**
  - → Lektüre nicht nur im Rahmen von Lehrveranstaltungen, sondern **auch selbständig**; unbedingt gehört dazu die selbständige Lektüre von überblickenden **Literaturgeschichten**
  - → Kursbelegung: ggf. **Relevanz von Kursen** für das Staatsexamen erwägen [siehe spätere Folien]
  - → **Übungen zur Staatsexamensvorbereitung** besuchen [siehe spätere Folien]
- ✓ **Lerngruppen** (selbständig organisiert)
- ✓ Betreutes und auch selbständiges **Bearbeiten alter StEx-Aufgaben** (siehe Link auf anderen Folien)

Spezielle StEx-Vorbereitungskurse

→ **In der AMERIKANISCHEN LITERATURWISS.:**

Übung Staatsexamensvorbereitung
| 04093060

(Gersdorf oder Snyder-Körber)

Besuchen Sie die Übung evtl. zweimal: erst zu Beginn des Studiums (3./4. Semester), um sich zu orientieren, und dann wieder im Semester vor dem Staatsexamen.

[Siehe aber auch geeignete reguläre Seminare → Folgende Folie!]

HINWEISE:

a) Die Übung arbeitet primär mit Aufgaben der 'VERTIEFTEN' Klausur – sie ist aber dennoch auch zur Vorbereitung auf die 'NICHT-VERTIEFTE' Klausur zu empfehlen!

b) Fokus*:* Organisations- und Argumentations-strategien

c) Ähnliche Kurse gibt es auch in der engl. Literaturwiss.

Spezielle StEx-Vorbereitungskurse

→ In der ENGLISCHEN LITERATURWISS.:

SUV-Kategorie: Staatsexamensvorbereitung

In dieser SUV werden regelmäßig zwei unterschiedliche Übungen angeboten:

(1) 'Staatsexamensklausur: Drama bis 1700'
(derzeit Sandrock // meist Sommersemester)

(2) 'Staatsexamensklausur: Narrative und expositorische Texte des 19. Jahrhunderts'
(derzeit Wallraven // meist Wintersemester)

Besuchen Sie entsprechende Kurse evtl. zweimal: erst zu Beginn des Studiums (3./4. Semester) und dann wieder im Semester vor dem Staatsexamen.

[Siehe aber auch geeignete reguläre Seminare → Folgende Folie!]

HINWEISE:

a) Diese Kurse arbeiten primär mit Aufgaben der 'VERTIEFTEN' Klausur – sie sind aber trotzdem auch zur Vorbereitung auf die 'NICHT-VERTIEFTE' Klausur zu empfehlen!

b) Auch wenn Sie ein anderes THEMENGEBIET als 'Drama bis 1700' oder 'Narrative Texte des 19. Jh. im Auge haben, ist die Teilnahme an einem dieser Kurse sinnvoll! (→ *Organisations- und Argumentations-strategien* …)

c) Ähnliche Kurse gibt es auch in der AMERIKANISTIK …

IV. KLAUSURBEARBEITUNG:
Techniken

Klausurbearbeitung: RAHMENBEDINGUNGEN

- Klausuren werden gegenüber den GutachterInnen vollkommen **anonymisiert**.
- Gutachten werden i. d. R. von **ProfessorInnen anderer bayerischer Universitäten** erstellt.
- Themendeckung mit Zulassungsarbeit oder Seminararbeiten stellt kein Problem dar.

Klausurbearbeitung:
ERWARTUNGEN/KRITERIEN DER GUTACHTERINNEN

- Klarer **Bezug auf das Thema** bzw. die Aufgabenstellung
- **Textnahe Analyse**, beruhend auf **sicherem Textverständnis**
- **Terminologisch versierte** und terminologisch **präzise** Analyse
- **Literaturhistorische Situierung**
- **Klar gegliederte** und griffige Darstellung

Klausurbearbeitung: VERFAHREN BEIM VERFASSEN

- ✓ Aufgabenstellung genau lesen!
- ✓ An Aufgabenstellung halten: Präzise auf das gestellte Thema und die gestellten Teilfragen eingehen; Frage nicht künstlich 'verkomplizieren' oder eigenmächtig 'verbiegen'!
- ✓ Frage annehmen & eher nicht hinterfragen (wenn etwa nach 'Charakterdarstellung' gefragt wird, nicht dieses Konzept kritisieren und ein alternatives Konzept wie z. B. 'self-fashioning' anbieten
- ✓ Fragen 'solide' beantworten:
  - → Textverständnis beweisen
  - → Konkrete Textbezüge herstellen
  - → Sichere Beherrschung von Fachbegriffen beweisen
  - → Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen (z.B. New Historicism) oder zu maßgeblichen Wissenschaftlern (z. B. Stephen Greenblatt) dort demonstrieren, wo dies sinnvoll ist

Klausurbearbeitung: ZEITMANAGEMENT

→ Vorschlag:

- ca. 30-45 Min.: Textlektüre & -analyse, Notizen und Gliederung (das Notizblatt wird allerdings nicht in die Bewertung der Klausur einbezogen!)

- ca. 120-135 Min.: Ausformulieren

- mind. 15-20 Min.: abschließendes Korrekturlesen

→ Länge (Erfahrungswerte): ca. 8-10 Seiten Text (in normaler Handschrift, einzeilig, mit Korrekturrand); mehr oder weniger ist ebenfalls möglich

→ Qualität sticht Quantität

Klausurbearbeitung: ERSTE ARBEITSSCHRITTE

- ✓ Nutzen Sie die konkrete **Aufgabenstellung als Strukturierungshilfe**!

  → Die dort geforderten Punkte (z. B. Dialogführung, Spannungsverlauf, rhetorische Mittel, Bildlichkeit, Charakterisierung etc.) werden am besten **nacheinander abgearbeitet**.

  → Bewährt hat sich die **'Buntstiftmethode'**: Den einzelnen Analyseaspekten Farben zuordnen & mit diesen die relevanten Textstellen anstreichen (Vorteile: schnellere Orientierung bei der Zusammenstellung von Textbeispielen; rascher Überblick, wo sich Aspekte überlagern, gegenseitig verstärken oder widersprechen)

- ✓ Achtung: Identifizierte **rhetorische Mitteln ('Stilmittel')** müssen immer auch in ihrer **Funktion** beschrieben werden – denn die bloße Identifizierung z. B. einer Metapher ist weitgehend nutzlos, wenn nicht auch ihre Funktion (z. B. im Rahmen einer Charakterisierung) ausgeführt wird.

- ✓ Tipp: Das Aufgabenblatt darf beschrieben werden. Darauf schauen auch viele GutachterInnen, um zu erkennen, ob am Text 'gearbeitet' wurde. Ein unmarkiertes Aufgabenblatt macht eher keinen guten Eindruck, weil es eine oberflächliche, textferne Interpretation hin nahelegt.

Klausurbearbeitung: WEITERES ZU GLIEDERUNG UND INHALT

Hauptteil:

- = Beantwortung der Fragen …
- Orientieren Sie sich an der Gliederung der Aufgabestellung (es reicht '1., 2., 3').
- Eine weitere Untergliederung ist eher nicht sinnvoll.

→Teilaufgabe 1: Gefragt ist keine Nacherzählung, sondern eine griffige Analyse in Bezug auf das Thema!

→Teilaufgaben 2 & 3: Erfragte Kontexte immer in Bezug zum hauptsächlich zu analysierenden Text setzen!

- Redundanz vermeiden!

Klausurbearbeitung: WEITERES ZU GLIEDERUNG UND INHALT

Einleitung:

- Kurze Einführung in das Thema / den Text, ohne dabei lediglich die Fragestellung oder die Struktur zu wiederholen (max. 2-3 Sätze)
- Nicht unbedingt notwendig; wichtiger ist der Hauptteil

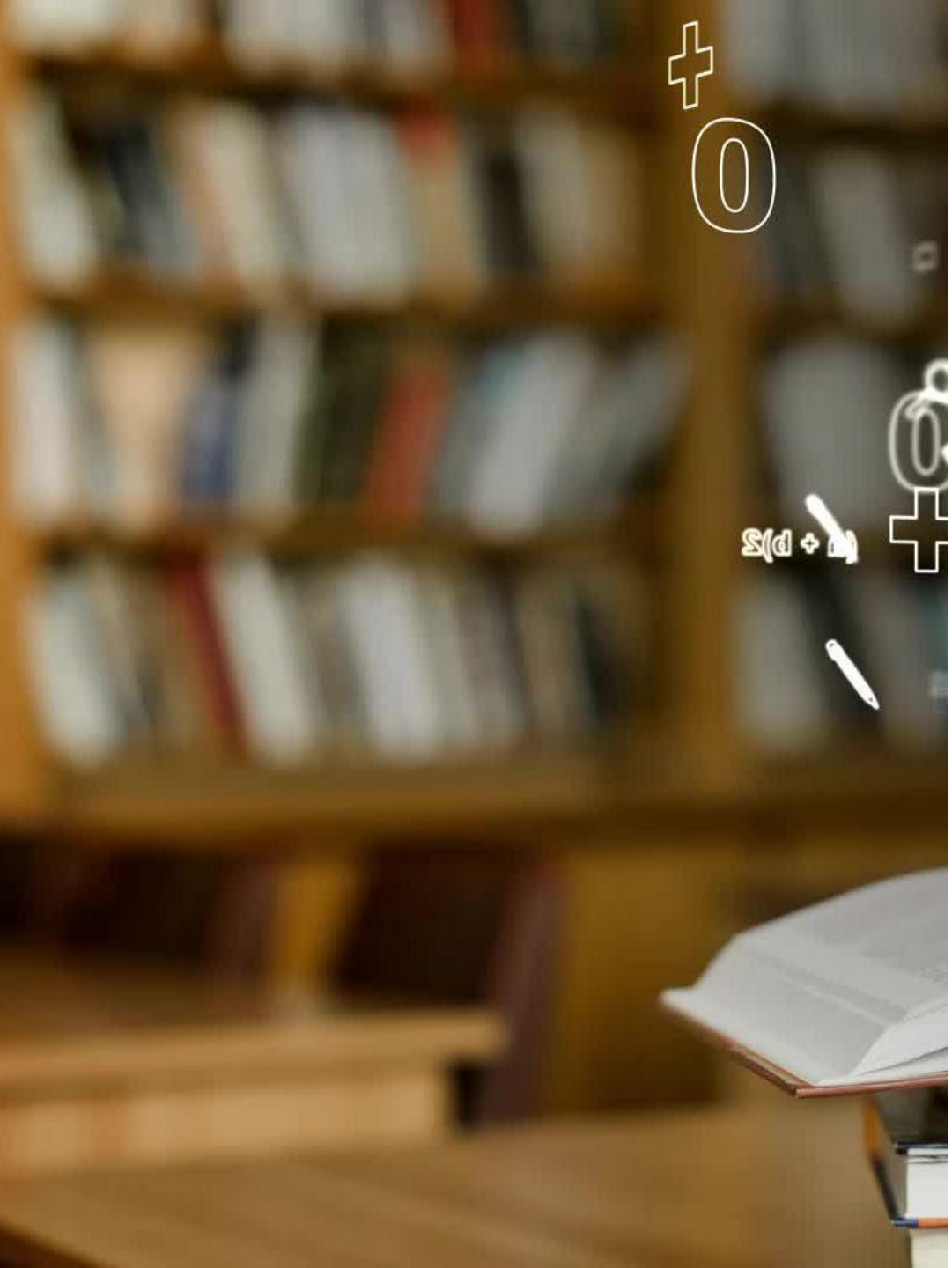
Schluss

- Zusammenfassung unter Rückbezug auf das gestellt Thema (max. 2-3 Sätze)
- Nicht unbedingt notwendig ; wichtiger ist der Hauptteil

Klausurbearbeitung: Final Thoughts



- Leserlich schreiben.
- Ganze Sätze schreiben.
- Nach klarem und gutem Ausdruck streben.
- Titel von literarischen Texten, Namen von literarischen Figuren immer auf Englisch (z. B. *Henry IV* statt *Heinrich IV*).
- Bei Zeitproblemen, das Fehlende nicht einfach weglassen, sondern wenigstens knapp skizzieren/andeuten.



Good

luck!